

Wissenswertes zur Vienna-Reihe

1. Getriebefehler, Getriebenocken steht 180° verdreht

Mögliche Ursachen:

Defekter Mikroschalter, schwergängige oder verschmutzte Brühgruppe, Überdosierung, vereinzelt fehlerhafte Kontakte an Mikroschaltern oder Steckkontakten.

Vorgehensweise zur Fehlerbehebung:

1. Netzkabel aus der Steckdose entfernen.
2. Brühgruppe mechanisch lösen. Halteschraube des Stutzen-Einlaufs lösen und die Brühgruppe mit etwas Kraft, am von Vorne sichtbaren Seitenteil herausziehen.
3. Gehäuseabdeckung entfernen.
4. Steckkontakt der Getriebemikroschalter auf der Steuerplatine abziehen.
5. Tropf- und Satzschale einsetzen.
6. Spannungsversorgung des Geräts wiederherstellen (VORSICHT !!)
7. Getriebenocken über den jeweiligen Testmodus in Grundstellung bringen.
8. Netzkabel aus der Steckdose entfernen.
9. Steckkontakt der Getriebemikroschalter auf der Steuerplatine wieder aufstecken.
10. Brühgruppe einsetzen.
11. Gehäuseabdeckung schließen und Funktionen kontrollieren.

Sollte das Getriebe beim Funktionstest sehr laute knackende Geräusche (Brühgruppe muß funktionsfähig und gut gefettet sein) von sich geben muß das Getriebe geöffnet werden und ggf./s. die Zahnräder getauscht werden, in diesem Zuge sollten auch die Mikroschalter geprüft werden. Die Testmoden entnehmen Sie ihren Serviceunterlagen oder Reparaturhilfen

2. Temperatureinstellwerte

Es besteht die Möglichkeit die Brühtemperatur zu erhöhen in dem man den Jumper JP9 abzieht (+ca. 2-3°C).

3. Kaffeeauslauftemperaturen bei Vienna Geräten

Kommt es bei Neugeräten dieser Baureihe (mit eloxiertem Boiler) zu hohen Auslauftemperaturen (über 95°C) bzw. der Kunde bemängelt verbrannt schmeckenden Kaffee, sollte in die Zuleitung des Boilers der Vorwiderstand 196 Ohm (Art.Nr. 288 580 800 Sensor mit Widerstand) eingesetzt werden. Sie können nur das Widerstandskabel einzeln austauschen und erhalten dadurch einen Sensor ohne Widerstand (Art.Nr. 842 500 257) für die älteren Boiler.

4. Temperatursensor am Boiler KTY 10

Meßwerte:

Temperatur	Widerstand in Ohm	Änderung in Ohm
0	1629	0
15	1845	216
20	1922	77
40	2246	324
90	3168	922
100	3366	198
130	3979	613
140	4188	209

5. Temperatursensor am Boiler KTY 10

Um Fehler an Geräten zu vermeiden bzw. bereits aufgetretene Fehler zu beheben, müssen bei Reparaturen folgende Dinge beachtet werden :

- Bei Geräten bei denen die Zahnräder getauscht bzw. der Getriebedeckel geöffnet wird, muß die Welle auf der das kleine Zahnrad aufgesteckt ist auf einen festen Sitz überprüft werden. D.h. sie sollte nicht herausgezogen werden können, eventuell neu einkleben.
- Die Anschlüsse vom Getriebemotor müssen mit einem induktivem Widerstand (20 μ H, 2,0 A) versehen werden !
Sollte das nicht der Fall sein müssen die Kabel (rot/blau) zum Getriebemotor aufgetrennt werden und mit diesen induktiven Widerständen versehen werden (siehe Zeichnung).
Die Anschlüsse müssen miteinander verlötet werden und danach mit Schrumpfschläuchen versehen werden.

Zur Reparatur werden folgende Artikel benötigt :

- 2x Artikelnummer 842 501 818 induktiver Widerstand (20 μ H , 2 A)
- 1x Artikelnummer 842 501 831 Schrumpfschlauch (Länge 15 cm)

6. Auslaufstutzen komplett

Für alle Geräte der Magic-Vienna-Royal Reihe, gibt es ab sofort einen Kit für den kompletten Auslaufstutzen für den Boiler/Durchlauferhitzer siehe Zeichnung Position 1-8.

842 502 419 Kit Auslaufstutzen.

Art. Nr.	Bezeichnung	Stück
842 500 321	Ventilfeder	1
842 500 074	Führungsstift zu Ventilfeder	1
842 500 260	O-Ring Silicon MVQ 70, 70 Shore A	1
842 500 070	Auslaufstutzen Kunststoff	1
842 500 177	O-Ring Silicon MVQ 70, 70 Shore A	1
842 500 175	O-Ring Silicon MVQ 70, 70 Shore A	1
842 500 071	Gleitstück zu Auslaufstutzen	1
227 660 100	Ventilstift mit Dichtung Viton	1

